

LUMAS kooperiert erstmals mit „The Skateroom“ und unterstützt damit gemeinnützige Organisationen

- Limitierte Skateboard-Decks von u.a. Jean-Michel Basquiat und Andy Warhol
- Eventreihe für 2018 geplant
- 10% des Erlöses gehen an Skateistan (NGO)

Berlin, Frühjahr 2018 – „Art for change“, so lautet der Claim der gemeinnützigen Organisation „The Skateroom“. Durch Kunst und Künstler in der Welt etwas verändern und dabei gleichzeitig benachteiligte Kinder weltweit unterstützen, dafür steht die Skateboard-Kunst-Plattform.

Die belgische Charity Organisation „The Skateroom“ wurde 2015 von Charles Antoine Bodson gegründet und kooperiert seitdem mit Kunstikonen wie Ai Weiwei und der Andy Warhol Foundation – und das alles für den guten Zweck. Das Besondere: Die Kunstwerke von u.a. **Andy Warhol** und **Jean-Michel Basquiat** sind allesamt auf Skateboard-Decks verewigt und sind ab sofort online sowie in den über 40 LUMAS Galerien erhältlich.

Die Editions-galerie LUMAS arbeitet seit 2004 mit renommierten Künstlern und Newcomern weltweit zusammen – mit dem Ansatz Kunst auch einem größeren Publikum weltweit zugänglich zu machen. Da liegt es nahe, dass ab sofort auch die limitierten Editionen von „The Skateroom“ im LUMAS Portfolio erhältlich sind. Darunter zu finden sind Werke von Andy Warhol, Robert Rauschenberg und Jean-Michel Basquiat.

Letzterer wurde bereits in den 1980er Jahren entdeckt, wo auch der Skatesport stattfindet – in den Straßen von New York. Als Basquiat zum internationalen Kunststar aufstieg, waren seine Arbeiten in Manhattan bereits legendär. Dieses Skatedeck-Set zelebriert die für ihn so typische Bildsprache, die feine Nuancen von Jazz-Musik und moderner Popkultur in sich trägt.



Trumpet © Jean-Michel Basquiat, lumas.com

Andy Warhol gehört zu den einflussreichsten Vertretern der zeitgenössischen Kunst und Kultur. Warhol hat im 20. Jahrhundert jedes verfügbare Medium ausgereizt – und auch dieses Skatedeck deutet eine kunstvolle Liaison an. Wie die Pop Art von Warhol löst es die Grenzen zwischen Hochkultur und Alltagskultur auf.

Der US-Amerikaner Robert Rauschenberg hingegen hat schon immer verschiedene Genres miteinander verwoben. Seine Kunstwerke sind ein fortwährender Dialog zwischen vielfältigen Medien, Stilen und Techniken. So deuten diese Skatedecks etwas Wundersames an: eine Verbindung aus dem realen Objekt und dem Abstrakten, aus Kunst und Readymade.



Banner © Robert Rauschenberg, lumas.com

PRESSEMITTEILUNG

„Die Skateboards haben nicht nur einen stylischen, sondern auch sozialen Aspekt, denn unseren Kunden wollen wir damit nicht nur die Möglichkeit bieten, ein modernes Kunstwerk des 21. Jahrhunderts zu erwerben, sondern gleichzeitig auch noch die Chance geben, einen guten Zweck zu unterstützen“, so die Head of Portfolio Managerin Christine Schellenberger.



Set of 8 Coloured Campbell's Soup Cans © Andy Warhol, lumas.com

Die Skateboards werden, wie auch die LUMAS Fotokunst, mit einer mitgelieferten Wandbefestigung an die Wand geschraubt. Eine einfache Montageanleitung liegt bei. Die Kunstwerke, die im Siebdruckverfahren hergestellt werden, sind ab 200 € einzeln und ab 490 € im Set in der Größe 80x20 cm erhältlich. Der Erlös aus dem Verkauf der Editionen geht zu 10% an die gemeinnützige Organisation Skateistan (NGO), zugunsten benachteiligter Kinder in Afghanistan, Süd Afrika und Kambodscha.

Geplant ist das LUMAS Portfolio, in Kooperation mit The Skateroom, sukzessive um weitere Kunstwerke zu erweitern. Ab Februar 2018 ist zudem deutschlandweit eine eigene Eventreihe in den LUMAS Galerien geplant.

Über LUMAS

LUMAS bietet in 40 Galerien weltweit Editionen in musealer Qualität. Mehr als 3.000 Arbeiten von 250 etablierten Künstlern und vielversprechenden Newcomern liefern einen umfassenden Einblick in die zeitgenössische Kunst- und Designszene. Die Werke sind als handsignierte Originale in limitierten Auflagen von meist 75 bis 150 Exemplaren erhältlich.

Über The Skateroom

Das gemeinnützige Unternehmen The Skateroom arbeitet mit renommierten Künstlern zusammen, um limitierte Editionen von Skate-Decks zu erschaffen. Darunter befinden sich große Namen wie Ai Weiwei, Robert Rauschenberg, Jean-Michel Basquiat oder Shepard Fairey. Die Erlöse fließen nicht nur in soziale Projekte der teilnehmenden Künstler, sondern auch in die internationale Organisation Skateistan. Als mehrfach ausgezeichnete NGO unterstützt Skateistan derzeit mehr als 1.500 gefährdete Heranwachsende im Alter von 5 bis 17 Jahren.

Informationen für die Presse

Für die Presse halten wir vielfältige Informationen über LUMAS, unsere Ausstellungen, unsere Künstler und deren Werke bereit. Gerne stellen wir Ihnen für die Berichterstattung hierüber in Absprache druckfähige Dateien zur Verfügung.

Pressekontakt

Tanja Sonntag
Public Relations Manager
LUMAS

Ernst-Reuter-Platz 2
10587 Berlin

Mail: pr@lumas.com
Tel.: +49 (0) 30 46 72 22 78
Web: www.lumas.de

